

## **Kleine Anfrage**

**des Abg. Bernhard Eisenhut AfD**

**und**

## **Antwort**

**des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum  
und Verbraucherschutz**

### **Projekte der Stabsstelle Gesellschaftlicher Wandel der FVA**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Projekte der Stabsstelle Gesellschaftlicher Wandel der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA) wurden in den Jahren 2023 und 2024 durchgeführt?
2. Welche Kosten entstanden hierfür – bitte Angabe jeweils für die einzelnen Projekte?
3. Inwiefern haben sich die abgeschlossenen Projekte als dienlich erwiesen?
4. Wann werden die gegenwärtig noch laufenden Projekte abgeschlossen sein?
5. Welche Projekte der Stabsstelle Gesellschaftlicher Wandel der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg sollen in den Jahren 2025 und 2026 durchgeführt werden?
6. Welche Kosten sind jeweils für die einzelnen Projekte veranschlagt?
7. Unter welchen Haushaltstiteln sind die jeweiligen Kosten veranschlagt?
8. Wurden und werden Kosten-Nutzen-Abwägungen im Hinblick auf die genannten Projekte getroffen, wenn ja, anhand welcher Kriterien und mit welchen Ergebnissen in den Einzelfällen?

29.10.2024

Eisenhut AfD

Eingegangen: 30.10.2024 / Ausgegeben: 27.11.2024

*Drucksachen und Plenarprotokolle sind im Internet  
abrufbar unter: [www.landtag-bw.de/Dokumente](http://www.landtag-bw.de/Dokumente)*

*Der Landtag druckt auf Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“.*

### Begründung

Die Stabsstelle Gesellschaftlicher Wandel der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg gibt an, Forschungen zu dem Themenfeld gesellschaftlicher Dialog, Erholung, Gesundheit und Sport sowie Naturbeziehungen im Wandel im Zusammenhang mit Wäldern durchzuführen. Vorliegend stellen sich Fragen zu den besagten Projekten, den damit im Zusammenhang entstehenden Kosten und den messbaren Nutzen für die Gesellschaft.

### Antwort

Mit Schreiben Nr. MLRZ-0141-58/39/1 beantwortet das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz die Kleine Anfrage wie folgt:

- 1. Welche Projekte der Stabsstelle Gesellschaftlicher Wandel der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA) wurden in den Jahren 2023 und 2024 durchgeführt?*
- 2. Welche Kosten entstanden hierfür – bitte Angabe jeweils für die einzelnen Projekte?*
- 4. Wann werden die gegenwärtig noch laufenden Projekte abgeschlossen sein?*
- 5. Welche Projekte der Stabsstelle Gesellschaftlicher Wandel der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg sollen in den Jahren 2025 und 2026 durchgeführt werden?*
- 6. Welche Kosten sind jeweils für die einzelnen Projekte veranschlagt?*
- 7. Unter welchen Haushaltstiteln sind die jeweiligen Kosten veranschlagt?*

Zu 1., 2., 4., 5., 6. und 7.:

Die Fragen werden in der nachstehenden Tabelle beantwortet:

Projekte der Stabsstelle Gesellschaftlicher Wandel (SGW) – Projektname	Lauf- zeit	Kosten	Kosten	Voraus- sichtliche Kosten	Voraus- sichtliche Kosten	Haushalts- titel
		2023 (in Euro)	2024 (in Euro) (vor- läufige Zahlen)	2025 (in Euro)	2026 (in Euro)	
Dialogforum Mit- einander Wald Erleben	2022 bis 2026	160 041	354 229	202 000	160 000	MLR Wald- strategie
Urban Forestry Luxemburg	2020 bis 2025	17 955	74 385	38 458	–	Drittmittel
WalddlabOR – Partizi- pation in Zeiten der Unsicherheit	2023 bis 2028	13 157	53 716	66 503	67 870	Drittmittel
Was macht das mit den Menschen? Wahrneh- mung klimabedingter Waldschäden	2021 bis 2024	73 685	52 798	–	–	Drittmittel
Martelkom  Marteloskope als For- schungs- und Kommuni- kationsinstrument für integrative Waldwirt- schaft – und Etablierung eines demoskopischen „Waldbarometers“ in Deutschland	2022 bis 2025	92 726	76 387	74 738	–	Drittmittel
Kontrastiv  Konstruktive transdis- ziplinarische Debatten für eine nachhaltige Wald- bewirtschaftung. Komplexe und kon- fliktäre Themen multi- perspektivisch erörtern	2023 bis 2025	94 960	54 288	138 922	–	Drittmittel

Projekte der Stabsstelle Gesellschaftlicher Wandel (SGW) – Projektname	Lauf- zeit	Kosten	Kosten	Voraus- sichtliche Kosten	Voraus- sichtliche Kosten	Haushalts- titel
		2023 (in Euro)	2024 (in Euro) (vor- läufige Zahlen)	2025 (in Euro)	2026 (in Euro)	
Studiwerte  Entstehung und Verände- rung waldbbezogener Werte und des (zukünftigen) beruflichen Rollen- verständnisses von Forst- studierenden	2022 bis 2024	43 717	21 803	–	–	Drittmittel
Mensch. Wald. Monitor.  Multi-methodisches soziokulturelles Wald- monitoring	ab 2024	–	40 708	220 000	220 000	Dauer- beobachtung von Wald und Wald- nutzung, Hoheit
WAMOS  Soziokulturelles Monito- ring international – neue Konzepte und Methoden	2018 bis 2023	73 685	–	–	–	FVA
Landschaftsbezogene Erholung und Gesund- heit	2014 bis 2025	19 591	11 600	23 500	–	FVA
Ziel 10 „Transparenz und Kommunikation ver- bessern, Kompetenzen stärken“ aus der Gesamt- konzeption Waldnatur- schutz, Weiterentwick- lung Waldnaturschutz- konzeption BW	Dauer- auf- gabe	1 800	1 800	1 800	1 800	ForstBW

Projekte der Stabsstelle Gesellschaftlicher Wandel (SGW) – Projektname	Lauf- zeit	Kosten	Kosten	Voraus- sichtliche Kosten	Voraus- sichtliche Kosten	Haushalts- titel
		2023 (in Euro)	2024 (in Euro) (vor- läufige Zahlen)	2025 (in Euro)	2026 (in Euro)	
Methoden und Monitoring Waldfunktionen	Dauer- auf- gabe	18 109	30 942	32 950	32 950	Hoheit
Daueraufgaben, Wissens- schafts-Management und Projektleitung	Die Projekte der SGW werden von unbefristet beschäftigtem Personal der Landesforstverwaltung betreut. Der Stellenumfang beträgt 375 % Vollzeitäquivalenz im höheren Dienst und 100 % Vollzeitäquivalenz im gehobenen Dienst.					

3. Inwiefern haben sich die abgeschlossenen Projekte als dienlich erwiesen?

8. Wurden und werden Kosten-Nutzen-Abwägungen im Hinblick auf die genannten Projekte getroffen, wenn ja, anhand welcher Kriterien und mit welchen Ergebnissen in den Einzelfällen?

Zu 3. und 8.:

Die Stabsstelle Gesellschaftlicher Wandel (SGW) ist ein Instrument um gesellschaftliche Veränderungen wahrzunehmen, ihre direkten und indirekten Auswirkungen auf den Waldsektor zu bewerten und in Dialog mit den unterschiedlichen Nutzergruppen zu treten, gegenseitiges Verständnis und Lösungsansätze zu entwickeln. Im Fokus stehen die Themenfelder „Erholung, Gesundheit und Sport“, „Naturbeziehungen im Wandel“ und „gesellschaftlicher Dialog“. In diesen liefert die SGW Hintergrundanalysen, Wissensgrundlagen und Impulse für Interessensausgleich und konstruktive Debatten. Die wissenschaftlichen Projekte der SGW haben deshalb neben Beiträgen zum wissenschaftlichen Stand der Forschung immer eine Komponente des Wissenstransfers in die forstliche Praxis, in die Verbändelandschaft oder die breite Öffentlichkeit.

Der Nutzen der Forschungsarbeit der SGW besteht (1) in ihrem Beitrag zu wissenschaftlicher Erkenntnis (wissenschaftliche Publikationen, Vorträge und Netzwerkarbeiten), (2) im Monitoring gesellschaftlicher Aktivitäten und Veränderungen, die den Wald betreffen (sozialwissenschaftliches Monitoring und Kartierungen), (3) im Wissenstransfer in die (v. a. forstliche) Praxis (Fortbildungen, populärwissenschaftliche Publikationen und Vorträge, Handreichungen und andere Medien) und (4) in der Förderung und Mitgestaltung konstruktiver Debatten um Wald (Konzeption und Begleitung von Dialogprozessen, Beratung zu Planungs- und Beteiligungsprozessen, populärwissenschaftliche Publikationen und Vorträge, Handreichungen und andere Medien).

Die Projekte der FVA werden vom Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz beauftragt bzw. genehmigt. Die Anforderungen an die Projekte variieren. Projekte im Rahmen der Waldstrategie BW 2050 (Dialogforum Miteinander Wald Erleben) werden an klar definierten Kriterien gemessen. In Drittmittelprojekten werden ebenfalls konkrete Angaben zum Nutzen gemacht, über die abschließend Bericht zu erstatten ist. Alle Drittmittelprojekte wurden in kompetitiven Bewerbungsverfahren, teils mit Peer Review-Verfahren, eingeworben und entsprechend eingehend geprüft.

Nachstehend findet sich eine Auswahl von Produkten und Aktivitäten des Wissenstransfers, die eine Wirkung über die wissenschaftliche Arbeit hinaus erzielen. Da viele dieser Aktivitäten im Nachgang von Forschungsprojekten entstehen, sind im Folgenden auch einige Arbeiten der Jahre 2023 und 2024 aufgeführt, die auf länger zurückliegenden Projekten beruhen.

#### *Bereitstellung von Monitoringdaten und Kartendiensten*

- Bereitstellung und Beratung zur Waldfunktionenkartierung, z. B. Verwendung im Klimaatlas BW (im Erscheinen)
- Bereitstellung von Karten, die die Nutzung von Erholungswäldern in urbanen Regionen differenziert abbilden und im Staatswald als Grundlage in der Waldbewirtschaftungsplanung genutzt werden
- Bereitstellung von Daten aus repräsentativen Bevölkerungsbefragungen

#### *Fortbildungen und Vorträge*

- Lehrbeiträge über die Waldfunktionenkartierung im forstlichen Traineeprogramm am Forstlichen Bildungszentrum in Karlsruhe (jährlich)
- Fortbildungen zur forstlichen Kommunikation über klimabedingte Waldveränderungen „Kontroverse Waldzukunft“ an den Forstlichen Bildungszentren in Karlsruhe und Hachenburg (2023, 2024)
- Das „Kommunikationstraining für den forstlichen Arbeitsalltag“ am Forstlichen Bildungszentrum in Karlsruhe beruht auf einem Konzept, das die SGW mit dem Deutschen Forstwirtschaftsrat erarbeitet hat (im Rahmen des abgeschlossenen Projekts Alltagskommunikation im Forstbetrieb)
- Vorträge bei Fachtagungen von Organisationen aus den Bereichen Forstwirtschaft, Waldpolitik, Erholung und Sport im Wald, Gesundheit, Zertifizierung, Waldpädagogik, Friedwälder, u. v. m. (laufend)

#### *Dialogveranstaltungen und Arbeitsgruppen*

- Konzeption und inhaltliche Gestaltung der Sitzungen des „Dialogforum Miteinander Wald Erleben. Erholung, Gesundheit und Sport im Wald BW“, einer Informations- und Vernetzungsplattform für Verbände und Organisationen im Auftrag des MLR (2022, 2023, 2024)
- Leitung und fachliche Begleitung von Arbeitsgruppen und Projektarbeiten zu den Themen „Kartierung von Freizeitnutzungen im Wald“ (2022, 2023), „Kur- und Heilwälder“ (2022 bis 2024) im Rahmen des „Dialogforum Miteinander Wald Erleben.“
- Netzwerkarbeit und Beratung im Rahmen des „Dialogforum Miteinander Wald Erleben. Erholung, Gesundheit und Sport im Wald BW“, für verschiedene Institutionen und Organisationen aus den Bereichen Forstwirtschaft, Waldbesitz, Jagd, Naturschutz, Erholung, Gesundheit und Sport im Wald (fortlaufend seit 2022)
- Beratung von Hochschulen zur Weiterentwicklung forstlicher Curricula im Rahmen von Beiratstätigkeit (fortlaufend seit 2021) und im Rahmen des Projekts „Studiwerte“ (Workshop mit Vertretern der Hochschulen 2024)
- Interne Waldgespräche im Rahmen der Waldstrategie BW 2050 (2024)
- Beiträge im Rahmen der Baden-Württembergischen und Deutschen Waldtage (2024)
- Ausrichtung der Tagung „Mensch-Wald-Perspektiven“ am 22./23. November 2024 in Breisach am Rhein (2024)

*Broschüren, Leitfäden und andere Medien*

- FVA Podcast: „18. Raus aus der Polarisierungsfalle! – Sozialwissenschaftliche Waldforschung“ (2024)
- Handreichung „Tischvorlage für eine gelungene Umsetzung von Beteiligungsprozessen“ (2024)
- Handreichung „Z’samme was schaffe“ Handlungsempfehlungen für Forstleute zur Durchführung von Freiwilligenaktionen (2022)
- Medienbausteine (online verfügbar) und Ausstellungsmaterial „Waldeslust statt Waldesfrust!“, Verwendung und Verleih z. B. bei Konferenzen und Walddagen (2022)
- youtube-Kurzfilme: „Mein Wald, Dein Wald, Unser Wald“ <https://youtu.be/XJKn7ZlgTbk> (2022), „Waldeslust statt Waldesfrust!“ <https://youtu.be/btIjnSqn6mQ> (2022)
- Bericht zu Erfolgsfaktoren für Besucherlenkungskonzepte (2021)
- Broschüre „Der Streit um den Wald – Umgang mit waldbezogenen Konflikten“ (2020)

Hauk

Minister für Ernährung, Ländlichen Raum  
und Verbraucherschutz